

Jahr / Zeitraum	Ereignis
<b>Frühe Geschichte</b>	
um 1200	Burggründung durch die Grafen von Everstein als südöstliche Eckbebauung der Plauener Stadtbefestigung
1238	Die Weidaer Vögte beziehen ihre neue Burg auf dem Hradschin (z.Z. Strafvollzugsanstalt)
1430	Hussiten brandschatzen Plauen, die alte Burg brennt aus
1430–1590	Die alte Burg wechselt mehrfach ihre adligen Besitzer
1590	Der Magistrat der Stadt Plauen kauft die Burg und nutzt sie als Bau- und Abstellhof
1635	Ein verheerender Stadtbrand lässt die Burg bis auf die Grundmauern abbrennen; sie wird nicht wieder aufgebaut
1720	Auf Beschluss der Plauener Bürgerschaft beginnen Planungen zum Neubau eines Malzhauses auf Resten der alten Burg
1727–1730	In dreijähriger Bauzeit entsteht das städtische Malzhaus (Commun-Haus) in seiner noch heute gültigen Gestalt mit dem mächtigen Walmdach
1731–1897	Verpachtung an häufig wechselnde Mälzer
1897	Ende der Mälzerei; Lager- und Wohnräume entstehen
1899	Heimatvereine und Bürger stellen sich erfolgreich gegen den durch die Stadt geplanten Abriss des Malzhauses
1897–1950	Verpachtung des Malzhauses an wechselnde Privatfirmen
1906–1907	Abriss des alten Brauhauses und Neuaufbau als Werkstatt- und Wohngebäude der städtischen Wasserwerke
1943–1945	Die Kellergewölbe werden als Luftschutzkeller genutzt; Bombenschaden an den Dachgeschossen
1945	Übernahme durch den VEB Gebäudewirtschaft und Notreparatur von Kriegsschäden
1960–1990	Verpachtung von Räumen an sozialistische Handelsbetriebe (Centrum Warenhaus, GHG) zu Lagerzwecken
<b>Club Malzhaus – Die wilden Jahre</b>	
1972	Entdeckung der Keller durch Mitglieder des Singeclubs Salaspils (VEB Plamag) und Besetzung derselben
1973	Beginn umfangreicher privater Renovierungsarbeiten und Abschluss eines ersten Nutzungsvertrages mit der Stadt Plauen
August 1973	Gründung des legendären Club Malzhaus und Beginn eines regelmäßigen, unkonventionellen Veranstaltungsbetriebes unter Verweigerung jeglicher politischer Einflussnahme
1974–1982	Etablierung als ernstzunehmender Faktor in der Plauener Kulturszene; ständige Bevormundungsversuche; nachweislich 45 IMs der Staatssicherheit
1976	Die geplante Erste Folklorewerkstatt der DDR scheitert an den Plauener Behörden und muss nach Leipzig ausgelagert werden; das Malzhaus wird dennoch Keimzelle einer DDR-weiten Folkszene
1979	Gründung der noch heute spielenden Folkband Landluper als Hausband des Malzhauses
Juli 1982	Unter Vortäuschung einer Rekonstruktion wird die Schließung des konterrevolutionären Zentrums – Club Malzhaus verfügt und rigoros durchgesetzt
<b>Der steinige Weg zum Kulturzentrum</b>	
Oktober 1989	Gründung einer Bürgerinitiative für die Sanierung und kulturelle Wiederbelebung des Malzhauses
Januar 1990	Erneute Besetzung des Hauses und Gründung des Vereins Autonomes Kulturzentrum Malzhaus
März 1990	Neubeginn des regelmäßigen Veranstaltungs- und Cafebetriebes
1990–1998	Umfangreiche Rekonstruktionsarbeiten durch die Stadt Plauen an Malz- und Brauhaus sowie den Außenanlagen
1993–1996	Bau eines futuristischen Verbindungstrakts zwischen Malz- und Brauhaus mit Behindertenaufzug
1994	Unterzeichnung einer Konsortialvereinbarung: Malzhaus e.V. fungiert als Trägerverein und Pächter
Herbst 1995	Eröffnung der Malzhausgalerie mit Unterstützung des Kunstvereins Plauen-Vogtland e.V.
Mai 1996	Rio Reiser und Band geben ihr letztes öffentliches Konzert auf dem Malzhaushof
Herbst 1996	Einweihung des Dolby-Surround-Kinos in der Galerie des Malzhauses
1997	Beginn der Kabarettreihe auf der Galeriebühne als Jahresprogramm mit Abonnement
1998	Eröffnung des Restaurants Blauer Engel im Erdgeschoss mit historischer Filmvorführanlage
Anfang 1999	Start der Kinoreihe Nostalgiekino im Blauen Engel: monatlich ein Filmklassiker mit historischen Projektoren
März 2000	Der Malzhaus e.V. feiert sein zehnjähriges Bestehen; Erscheinen eines Buches über die fast 800-jährige Geschichte

<b>2000/2001</b>	Anlage eines der schönsten Biergärten Plauens mit ca. 50 Plätzen an der Südseite
<b>Juli 2001</b>	Konzert von Canned Heat, letzter noch spielender Rocklegende des Woodstock-Festivals
<b>2004</b>	Ein neugegründeter Salsaverein integriert sich und veranstaltet regelmäßig Tanzkurse
<b>Herbst 2005</b>	Sonderausstellung: Marc Chagall – Bilder & Grafiken
<b>2005</b>	Fertigstellung einer Lüftungsanlage für den Veranstaltungskeller
<b>2006</b>	15. FolkHerbst im Malzhaus; erste Veranstaltungen des Musikerstammtisches Plauen
<b>2007</b>	Erscheinen der dritten Malzhaus-CD mit Preisträgern des FolkHerbstes
<b>Juli 2007</b>	Dieter Hildebrandt gastiert anlässlich seines 80. Geburtstages im Malzhauskabarett
<b>März 2008</b>	Übergabe der Toilettenanlage im Malzhaus nach umfangreichen Baumaßnahmen
<b>April 2008</b>	Malzhaus gastiert in der Sternquell-Brauerei: Gerhard Polt und die Biermösl Blosn vor 1.500 Besuchern
<b>August 2008</b>	Übernahme des Malzhaus-Restaurants Blauer Engel in Eigenregie
<b>2008/2009</b>	Buchprojekt Bürgermut macht Politik; Malzhaus e.V. als Träger des alten Neuen Forum Plauen
<b>Januar 2009</b>	Ausstellung Das Malzhaus und seine IMs in der Galerie mit über 6.000 Besuchern
<b>Oktober 2009</b>	Bundespräsident Horst Köhler besucht das Malzhaus
<b>2009–2010</b>	Umfangreiche Rekonstruktionsarbeiten und Dämmung am Malzhausdach; Neubau einer Treppenanlage zur alten Rähme
<b>Januar 2010</b>	Begrüßung des 1,5-millionsten Gastes seit 1990
<b>März 2010</b>	Große Gala anlässlich des 20. Malzhausgeburtstages
<b>Juli 2010</b>	Das Malzhaus erhält als erste kulturelle Institution den Ehren-RUTH des Deutschen Weltmusikpreises beim Tanz- und Folkfest Rudolstadt
<b>Oktober 2010</b>	Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich zu Gast im Malzhaus
<b>2011/2012</b>	20. FolkHerbst: über 1.700 Bewerbungen, ca. 40.000 Besucher seit 1992, 28 Eversteiner und 4 Sonderpreise in 21 Staaten
<b>September 2012</b>	1. Liedernacht mit lokalen Künstlern
<b>Neuere Geschichte ab 2013</b>	
<b>2013</b>	22. FolkHerbst im Malzhaus; die jährliche Konzertreihe mit Verleihung des Eisernen Eversteiners etabliert sich weiter als einziger europäischer Folkmusikpreis Deutschlands
<b>2014</b>	Beginn der abschnittswisen Sanierung der historischen Stadtmauer am Malzhaus (Pfortengässchen bis Topfmarkt) durch die Stadt Plauen, gefördert durch das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz
<b>2015</b>	25. FolkHerbst im Malzhaus – Jubiläumsausgabe der traditionsreichen Konzertreihe; Beginn der Sanierungsarbeiten an der Stadtmauer auf der Südseite des Malzhauses
<b>2015–2022</b>	Umfangreiche Sanierungsarbeiten am Gebäude und Umfeld des Malzhauses
<b>Juni 2017</b>	Fortsetzung der Stadtmauer-Sanierung: Abschluss der Arbeiten auf der Südseite; Beginn der Ostseite mit Neubau einer Treppenanlage
<b>November 2018</b>	Abschluss der Gesamtsanierung der historischen Stadtmauer am Malzhaus (seit 2014); Einweihung der neuen Treppenanlage und Aussichtsplattform mit Blick auf die Elsteraue
<b>2019</b>	Fertigstellung der Künstlergarderobe am Malzhaus
<b>2020</b>	30 Jahre (neu) Malzhaus e.V.; der Kulturbetrieb ist wie überall in Deutschland von den Corona-bedingten Schließungen betroffen
<b>2022</b>	Erste Teinahme an Advent an der Elsteraue
<b>2022</b>	30. FolkHerbst
<b>2023</b>	50 Jahre Malzhaus (alt) mit großem Empfang und Festlichkeiten
<b>2023</b>	20. „Playing In The Band“-Festival
<b>2024</b>	Beginn der After Work Reihe im Rahmen des Kultursommers der Stadt Plauen